



Pressemitteilung

Nr. 124 / 30. Oktober 2017

Geburtstage in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 6. November 2017

wird Konsistorialrat **Dr. Johann Ruhsam**, em. Pfarrer, wohnhaft in Perg, 80 Jahre alt. Er stammt aus Reichenthal und wurde 1962 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in St. Florian am Inn, Grieskirchen und Linz-St. Peter war er Domvikar in Linz. Von 1974 bis 1989 war Ruhsam Pfarrer in Reichenau im Mühlkreis. Anschließend bis zu seinem Pensionsantritt 2002 war er Pfarrer an der St. Laurenz-Basilika in Enns-Lorch und hilft seither als Kurat in Perg mit.

Am 9. November 2017

feiert Konsistorialrat **P. Gottfried Hemmelmayr**, Zisterzienser des Stiftes Wilhering, em. Abt und Stiftspfarrer, seinen 80. Geburtstag. Er stammt aus Lichtenberg, besuchte das Stiftsgymnasium in Wilhering und trat anschließend in das Stift Wilhering ein. Nach dem Theologiestudium in Linz und Innsbruck wurde er 1963 in Innsbruck zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Gramastetten und Vorderweißenbach. Von 1969 bis Ende August 2017 war P. Gottfried Hemmelmayr Pfarrer der Stiftspfarre Wilhering, von 1986 bis 1991 auch Dechant des Dekanates Traun. 1991 wurde er zum Abt des Stiftes Wilhering gewählt, diese Funktion hatte er bis 2012 inne. Von 1997 bis 2003 war Hemmelmayr auch Abtpräses der Österreichischen Zisterzienserkongregation.

Am 14. November 2017

vollendet Konsistorialrat **P. Albert Dückelmann**, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, Pfarrprovisor in Ried im Traunkreis, sein 75. Lebensjahr. Er stammt aus Tragwein, feierte 1965 die Ordensprofess und wurde 1969 zum Priester geweiht. Anschließend war er bis 1994 Konviktspräfekt, am Stiftsgymnasium Kremsmünster unterrichtete er Chemie. Von 1993 bis 1999 war P. Albert Rektor der Oblatengemeinschaft des Stiftes und ist es wieder seit 2014. Seit 2001 ist P. Albert Dückelmann Pfarrprovisor in Ried im Traunkreis.

Am 15. November 2017

wird Geistlicher Rat **P. Konrad Großhagauer**, vom Orden der Mariannhiller Missionare, 80 Jahre alt. Er stammt aus Ertl (NÖ), besuchte das Stiftsgymnasium Seitenstetten und begann 1956 sein Noviziat bei den Mariannhiller Missionaren im Schloss Riedegg bei Gallneukirchen. Nach dem Theologiestudium in Würzburg/Bayern wurde er 1963 in Innsbruck zum Priester geweiht. Dann war er bis 1966 Erzieher im Internat St. Berthold in Wels und half anschließend in der Hausgemeinschaft von Schloss Riedegg in der Seelsorge mit. Von 1982 bis 2009 war P. Konrad Seelsorger im Landespflegeheim Schloss Haus in Wartberg ob der Aist, wo er weiterhin wohnt, weil er selbst nun der Pflege bedarf.

Am 18. November 2017

feiert Geistlicher Rat **Mag. Helmut Kolnberger**, Dekanatsassistent für das Dekanat Traun, seinen 60. Geburtstag. Nach seinem Studium der Betriebs- und Verwaltungsinformatik arbeitete er in der EDV-Branche und war dann ab 1985 im Schüler- und Studentenheim Salesianum zunächst als

Präfekt und dann als Heimleiter tätig. Parallel dazu war er ab 1993 im Referat Pfarrverwaltung der Diözesanfinanzkammer beschäftigt. Sein langjähriges pfarrliches Engagement motivierte ihn zum Ständigen Diakonat – er wurde 2002 zum Diakon geweiht – und zur berufsbegleitenden Ausbildung am Seminar für kirchliche Berufe, welche er 2005 abschloss. Nach einer Anstellung als Pastoralassistent in der Pfarre Walding wirkte er von 2011 bis 2016 als Pfarrassistent in der Stadtpfarre Urfahr und nimmt seit September 2017 im Dekanat Traun die Aufgabe des Dekanatsassistenten wahr. Helmut Kolnberger stammt aus Vorchdorf und lebt mit seiner Frau und den beiden Töchtern in Walding.

Am 25. November 2017

vollendet Konsistorialrat **Mag. Karl Gruber**, Pfarrprovisor in Sierninghofen-Neuzeug, sein 70. Lebensjahr. Er stammt aus Großraming und wurde 1983 zum Priester geweiht. Er war dann Kooperator in Braunau-St. Stephan und Pfarradministrator in Waizenkirchen ehe er von 1992 bis 2010 Pfarrer von Molln war. Von 2004 bis 2010 war Gruber zusätzlich Pfarrprovisor von Frauenstein und von 2006 bis 2009 außerdem Pfarrprovisor von Waldneukirchen. Von 2001 bis 2010 war er auch Dechant des Dekanates Molln. Seit 2013 ist Karl Gruber Pfarrprovisor in Sierninghofen-Neuzeug, seit 2011 auch Seelsorger im Krankenhaus Sierning.

Am 25. November 2017

wird **Dr. Johann Mittendorfer**, Pfarrer in Bad Wimsbach-Neydharting, 65 Jahre alt. Er stammt aus Gallspach und wurde 1979 zum Priester geweiht. Nach Kooperatortesten in Pichl bei Wels, Haid und Mettmach war er von 1981 bis 1985 Seelsorger in Aistersheim. Anschließend wurde er Expositus in Steyrermühl (bis 1986) und Pfarradministrator in Lindach. 2003 wurde Johann Mittendorfer Pfarradministrator in Bad Wimsbach-Neydharting, seit 2008 ist er dort Pfarrer. Seit 2008 ist er zusätzlich Pfarrprovisor von Lindach.

Am 25. November 2017

feiert Konsistorialrat **Mag. P. Wolfgang Pichler**, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, Pfarrer in Thalheim bei Wels, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus St. Peter am Wimberg, besuchte das Stiftsgymnasium Kremsmünster und trat anschließend ins Stift Kremsmünster ein. Nach dem Theologiestudium in Rom wurde er 1983 in Kremsmünster zum Priester geweiht. P. Wolfgang war anschließend Kaplan in Kremsmünster-Kirchberg, Pfarrprovisor in Ried im Traunkreis und Kaplan in Vorchdorf. Von 1999 bis 2004 war er Pfarrer in St. Konrad, ab 2002 zusätzlich Pfarrprovisor von Grünau. Anschließend wurde er zum Pfarrer der Stiftspfarre Kremsmünster bestellt. Seit 2007 ist P. Wolfgang Pichler Pfarrer in Thalheim, ab 2009 zusätzlich Pfarrprovisor von Schleißheim und seit September d. J. außerdem Pfarrmoderator von Steinhaus bei Wels.